

Thema: Frauen für Frauen

Autor: k.A.

CLIP
media
service

Hilfe für Frauen in der Jobwelt

Seit mittlerweile 35 Jahren engagiert sich der Verein „Frauen für Frauen“ dafür, das weibliche Geschlecht im Weinviertel auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Vor allem im ländlichen Raum stehen Frauen häufig vor großen Herausforderungen: Mangelnde Kinderbetreuungsmöglichkeiten, eingeschränkte Mobilität, traditionelle Rollenbilder und unflexible Arbeitszeiten erschweren den Zugang zu beruflichen Chancen.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich der Verein „Frauen für Frauen“ stets den Entwicklungen und Trends unserer Zeit angepasst und bietet Frauen im Weinviertel individuelle Unterstützung an.

Zukunftsperspektiven schaffen

Die Grundbasis für ein Leben in finanzieller Unabhängigkeit ist ein eigener Job und ein eigenes Einkommen – der Verein bietet Frauen bei der Arbeitssuche und der beruflichen Neuorientierung Unterstützung an und begleitet diese auch bei der Umsetzung.

Ausbildungschancen mit der „Punktgenauen Qualifizierung“

Dieses vom AMS finanzierte Projekt bietet Frauen die Chance zur beruflichen Weiterentwicklung und eröffnet ihnen neue Wege in handwerklich-technische Berufe. Das Ausbildungsprogramm wurde auf Frauen speziell zugeschnitten und ermöglicht den Einstieg in verkürzte Lehrausbildungen inklusive Abschlussprüfung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Berufen, die eher als „Männerdomänen“ gelten und oft besser bezahlt werden.

Ganzheitliche Unterstützung im „Frauenberufszentrum“

Hier werden Frauen bei der Laufbahnplanung unterstützt und ihre Flexibilität und Mobilität forciert. Gesundheitsfördernde, kompetenz- und persönlichkeitsstärkende Elemente sind ebenso im Programm verankert wie die Begleitung bei externen Qualifizierungen. In persönlichen Beratungen lernen Frauen, ihre eigenen Ressourcen zu erkennen und effektiv zu nutzen. Die angebotenen Workshops berücksichtigen dabei die rasch wandelnden Anforderungen des Arbeitsmarktes in der Region. Dabei werden Themen wie „Green Jobs“,



Foto: Frauen für Frauen

der steigende Bedarf an Fachkräften in den Bereichen Umweltschutz, Recycling und Nachhaltigkeit sowie der Pflege, aber auch die zunehmende Notwendigkeit digitaler Kompetenzen, gezielt erfasst.

„Die fortschreitende Digitalisierung und der Fokus auf Nachhaltigkeit bieten Frauen neue, attraktive Perspektiven im Arbeitsmarkt, die wir gezielt aufgreifen“, so Manuela Kräuter, Geschäftsführerin des Vereins.

Ein weiterer Vorteil: Durch die jahrzehntelange enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und dem Fördergeber AMS erhalten die Teilnehmerinnen gezielte Infos über aktuelle Jobchancen in der Region.

„Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit ist es, die oft unsichtbaren Hürden zu beseitigen, die Frauen am Arbeitsmarkt begegnen. Frauen stehen häufig vor strukturellen Benachteiligungen oder werden durch stereotype Rollenbilder eingeschränkt. Um ihre Chancen nachhaltig zu verbessern, brauchen wir flexible Arbeitszeitmodelle, faire Bezahlung und gezielte Qualifizierungsprogramme, die auch den Weg in Führungspositionen öffnen“, so Geschäftsführerin Manuela Kräuter. ■

Verein „Frauen für Frauen“

Gründung: 1989, Standorte: Hollabrunn, Mistelbach, Stockerau und Wien Floridsdorf

Anzahl Klientinnen: jährlich ca. 3000 Frauen in Beratung, Therapie und Workshops

www.frauenfuerfrauen.at

Sabine Hojnack, Bereichsleiterin für Bildung und Beruf (li.), bietet Frauen eine maßgeschneiderte Unterstützung an.